



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses EBA

Sitzungstermin: Donnerstag, 21.08.2025, 17:00- 17:45 Uhr
**Ort, Raum: Aschersleben, Magdeburger Straße 26, Großes
Besprechungszimmer**

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Herr Steffen Amme
Frau Kathleen Bilsing
Herr Marcel Hänsgen
Herr Dr. Lars-Gernot Otto
Herr Dr. Maik Planert
Herr Nico Thiel
Herr David Hartung

i.V. für Herrn Michael Krebs

Weitere Anwesende:

Herr Enrico Jorde, Betriebsleiter EBA

Nicht anwesend waren:

Herr Ronny Küster, entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.05.2025
- 5 Informationen
- 6 Jahresabschluss zum 31.12.2024 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben - EBA
Vorlage: VIII/0205/25
- 7 Anfragen und Anregungen
- 8 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 10 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.05.2025
- 11 Informationen
- 12 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Herr Amme eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses um 17:00 Uhr. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß, mit zzt.5 anwesenden Ausschussmitgliedern liegt die Beschlussfähigkeit vor.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor, die Tagesordnung wird nach der Abstimmung einstimmig festgestellt.

Herr Amme bittet um das Rederecht für den Wirtschaftsprüfer Herrn Hromek, dem wird einstimmig zugestimmt.

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*

Es sind keine Einwohner anwesend.

- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.05.2025*

Zur Niederschrift vom 08.05.2025 liegen keine Einwendungen vor. Herrn Dr. Otto fiel jedoch auf, dass bei der veröffentlichten Niederschrift auf der Homepage der Stadt Aschersleben sämtliche Ortsbürgermeister anwesend waren, was nicht der Fall war und fragt hierzu nach. Frau Jaenecke informiert, dass das Stadtratsbüro hier schon in Kenntnis gesetzt wurde, da dies nicht die Originalniederschrift ist und der Sachverhalt geprüft und korrigiert werden sollte.

Nach Aufruf zur Abstimmung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.05.2025 wird dieser einstimmig zugestimmt, damit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift als genehmigt.

Das Ausschussmitglied Hänsgen erscheint um 17:06 Uhr.

- zu 5 *Informationen*

Herr Jorde informiert zum laufenden Stand der Baumaßnahmen in der Winnerger Siedlung. Der Bereich Maxim-Gorki-Straße wurde hier bereits fertiggestellt, in der ersten Septemberwoche stehen noch die Asphaltierungsarbeiten in der Bundesstraße an. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgt die Bauabnahme und der Rückbau der halbseitigen Straßensperrung. In der Baustelle Fallerslebener Weg ist fast die Hälfte

der 350 m Kanal verlegt worden, alles läuft nach Plan.

Herr Amme erkundigt sich nach dem Stand der Baumaßnahmen auf der Kläranlage. Die Arbeiten am Sandfang und Sandfangbecken werden hier im September fertiggestellt. Der Bau der Kaltlagerhalle ist angelaufen, die Betonfertigteile sind gesetzt und die Außenwände stehen. Es gibt hier jedoch Beschädigungen in Form von kleinen Rissen an den Wandelementen, die Abstimmungen dazu laufen, teilt Herr Jorde mit. Über den aktuellen Stand wird in der nächsten Sitzung wieder berichtet.

zu 6 *Jahresabschluss zum 31.12.2024 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben - EBA*
Vorlage: VIII/0205/25

Nach Aufruf der Beschlussvorlage erteilt Herr Amme dem Wirtschaftsprüfer der RSM Ebner Stolz aus Leipzig, Herrn Hromek, das Wort. Herr Hromek stellt das Unternehmen RSM Ebner Stolz kurz vor und informiert darüber, dass es einen Zusammenschluss der Ebner Stolz mit der RSM gegeben hat. Er erläutert anhand einer Präsentation ausführlich den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2024. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024 konnte erteilt werden. Nach Abschluss der Ausführungen bedankt sich Herr Amme bei Herrn Hromek. Herr Dr. Planert fragt nach dem Grund des erhöhten Prüfungsumfangs. Dies ist dem Zusammenschluss der Ebner Stolz mit RSM geschuldet, da, bedingt durch internationale Prüfstandards, damit ein Mehraufwand entstanden ist. Dieser Umstand ist dem Beitritt des Unternehmens zum Netzwerk RSM geschuldet.

Herr Amme bedankt sich bei Herrn Hromek für die Vorstellung des Jahresabschlusses 2024 des EBA und verabschiedet ihn um 17.20 Uhr aus der Sitzung.

Herr Dr. Planert fragt an, was in der Investitionssumme enthalten ist? Dies sind u. a. die Bauvorhaben Ermslebener Straße, das Vogelviertel, Maßnahmen im OT Freckleben (Am Schlossberg) u. a., beantwortet Herr Jorde die Anfrage. Die genaue Aufstellung aller Investitionen ist im Prüfbericht der Anlage 5, Seite 6, zu entnehmen. Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, wird zur Beschlussvorlage zum Jahresabschluss 31.12.2024 des EBA wie folgt abgestimmt:

Ja: 6 Nein: - Stimmenthaltungen: -

zu 7 *Anfragen und Anregungen*

Herrn Dr. Otto interessiert der Unterschied zwischen Misch- und Trennsystem. Herr Jorde informiert über das Abwassersystem im Trennverfahren. Dabei wird Schmutzwasser (häusliche Abwässer, Industrieabwässer) zur Kläranlage abgeleitet und Regenwasser direkt in ein Gewässer eingeleitet. In den ersten Jahrzehnten nach 1906 waren im gesamten Stadtgebiet ausschließlich Mischwasserkanäle im Bestand. Mit den fortlaufenden Baumaßnahmen wird das veraltete Mischwasser- in ein modernes Trennsystem umgebaut. Herr Thiel ergänzt zum Thema Vorfluter und Topographie. Herr Dr. Planert weist darauf hin, dass der Schmutz aus dem Oberflächenwasser auch mit in die Kanalisation eingeleitet wird. Es gibt Vor- und Nachteile in jedem System, beantwortet Herr Thiel den Hinweis dazu. In Frankreich

und Großbritannien gibt es z.B. Probleme mit dem Mischwassersystem. Die Probleme resultieren daraus, dass Mischwasser bei lang anhaltenden und starken Niederschlägen über Abschlagsbauwerke im Mischwasserkanal in die Gewässer gelangen, ergänzt Herr Jorde.

Herr Dr. Planert fragt noch einmal zum Beitritt der Ebner Stolz zu RSM und dem auch höheren Prüfpreis, im Vergleich zum Vorjahr, an. Herr Jorde teilt dazu mit, dass die RSM Ebner Stolz der günstigste Bieter war und Preissteigerungen generell auch bei den anderen Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu verzeichnen waren.

zu 8 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:30 Uhr geschlossen.